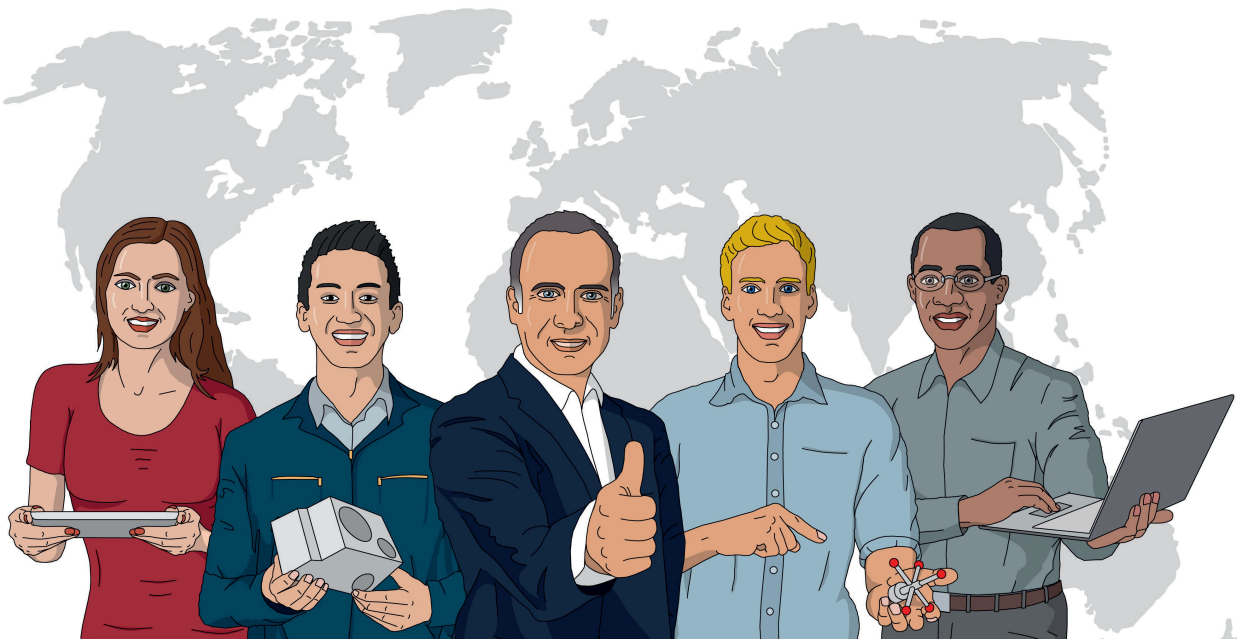


Globaler Ausbildungsstandard

20 Jahre AUKOM e.V.

Im März 2022 feierte der Verein AUKOM e.V. in Berlin gemeinsam mit zahlreichen Gästen sein 20-jähriges Bestehen. Eine aktuelle, vergleichbare und herstellerneutrale Ausbildung in der Fertigungsmesstechnik anzubieten, ist das Ziel und gleichzeitig das Erfolgskonzept des Vereins. Über 45.000 durchgeführte Qualifikationen sind Garant des Erfolges.

Claudia Jäkel



© AUKOM e.V.

AUKOM ist der Ausbildungsstandard in der Fertigungsmesstechnik, weltweit. Die QZ traf Prof. Dr. Ulrich Lunze (Vorstandsvorsitzender AUKOM e.V.) und Ekkehard Jesser (Marketing AUKOM e.V.) im Mai auf der Control in Stuttgart und sprach mit ihnen über die Bedeutung des Jubiläums und den Werbeschwerpunkten auf der Control 2022.

Gelungenes Jubiläumsevent mit Grußwort von Prof. Robert Schmitt

Von der gelungenen Jubiläumstagung berichtet Ekkehard Jesser – das Grußwort zur Abendveranstaltung hatte Prof. Robert Schmitt von der RWTH Aachen. Schmitt betonte den hohen Stellenwert, den AUKOM

heute in der Messtechnik genießt, und die Wertigkeit einer guten fundierten Ausbildung. Seiner Meinung nach sei der Mensch aus der Technik nicht weg zu denken. Dazu müsse er neben allen Digitalisierungs- und Automatisierungsprozessen sowie dem Einsatz von KI sein volles Potential entfalten und einbringen. Schmitts Einschätzung nach werde die Messtechnik in der Zukunft einen zunehmend wichtigen Beitrag für ein von Nachhaltigkeit geprägtes Miteinander liefern.

Impulsvortrag von Ralf Juhre zum „Faktor Mensch“

Der Impulsvortrag von Ralf Juhre regte zu intensiven Gesprächen an. Juhre hob die

Wichtigkeit des Menschen hervor, der für jedes gelungene Projekt oft der letztlich entscheidende Faktor ist. „Techniker und Ingenieure haben oft ein technokratisches Weltbild: Sie wollen zählen, messen und berechnen. Doch Menschen kann man nicht berechnen, man muss sich auf die Beziehung einlassen, damit Projekte gelingen können“, betonte er. Er lobte den AUKOM e.V. für die ganzheitliche Sichtweise der Messtechnik. Bei der anschließenden AUKOM-Tagung boten verschiedene Vorträge Einblick in die Praxis mit AUKOM – unter anderem mit Referenten von Festo, Fraunhofer IWS oder Zeiss Österreich.

Für seine Verdienste wurde der langjährige Vorstandsvorsitzende Dr. Franz



Bild 1. Von links: Prof. Dr. Ulrich Lunze (Vorstandsvorsitzender AUKOM e.V.) und Ekkehard Jesser (Marketing AUKOM e.V.) auf der Control in Stuttgart © Hanser

Wäldele geehrt. Dank seines kommunikativen Geschicks konnten Unternehmen, die normalerweise als Wettbewerber auftreten, in einem gemeinsamen Interesse vereint werden – eben der Schaffung eines Ausbildungsstandards in der Fertigungsmesstechnik. Der Verein profitiert von seiner Erfahrung und seinem engagierten Einsatz in der Hochschularbeit.

Vom Projekt zu AUKOM e.V. – eine 20-jährige Erfolgsgeschichte

Das Ausbildungskonzept Koordinatenmesstechnik (Aukom) wurde im Rahmen eines dreijährigen Forschungsprojektes (1998–2001) der FQS (Forschungsgemeinschaft Qualität e.V. der DGQ) zusammen mit einem projektbegleitenden Industrieausschuss am Lehrstuhl Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik (QFM) der Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt. Es ist mit Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (heute Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie BMWI) gefördert worden. Die Projektbeteiligten sowie weitere Interessierte haben sich am Ende der Laufzeit zum Verein „Ausbildung Koordinatenmesstechnik e.V.“ (AUKOM) zusammengeschlossen.

Die herstellernerneutrale Ausbildung

Der Verein hat „eine bedarfsgerechte, aktuelle, vergleichbare, überprüfbare und nach-

weisbare Ausbildung in der Fertigungsmesstechnik“ zum Ziel. Angeboten wird sie auf dem globalen Markt in 17 Sprachen und 28 Ländern. Dabei ist das Ausbildungskonzept „herstellernerneutral – mit Schnittstellen zur herstellereinspezifischen Geräteschulung.“ Ein bemerkenswertes Konzept, das das faire Miteinander der großen Hersteller und Global Player der Koordinatenmessgeräte-Markts voraussetzt. Damals wie heute funktioniert dieses Miteinander sehr gut, wie AUKOM-Chairman Prof. Dr.-Ing. Ulrich Lunze bestätigt. „Die gemeinsamen Ziele fördern die Zusammenarbeit. Aktuell sind das die flächendeckende Etablierung des Ausbildungsstandards AUKOM Messtechniker und die Setzung des Standards in der Ausbildung im Bereich Form & Lage für alle, die GPS und ASME Werkzeuge gewinnbringend anwenden möchten.“

Der AUKOM-Messtechniker

Es gibt verschiedenste Wege, um mit einem Koordinatenmessgerät allein einen Durchmesser an einem Werkstück zu messen. Keiner ist grundsätzlich falsch. Durch die fundierte, global standardisierte AUKOM Ausbildung erwerben Messtechniker die notwendige Messstrategiekompetenz, um die Vergleichbarkeit der einzelnen Messergebnisse zu sichern. Zudem beherrschen AUKOM Messtechniker die notwendige messtechnische Terminologie. Dies gestat-

tet ihnen, intern sowie abteilungs- bzw. firmenübergreifend klar und fachlich korrekt zu kommunizieren, wie das Messergebnis entstanden ist. So kommen sie möglichen Messabweichungen schneller auf die Spur oder vermeiden diese bereits im Vorfeld. Damit leisten zertifizierte AUKOM Messtechniker einen maßgeblichen Beitrag bei der Reduzierung der Fehlerkosten im Unternehmen und bewahren Firmen vor möglichen Reklamationen.

GPS und ASME-Werkzeuge gewinnbringend einsetzen

GPS-Seminare haben Hochkonjunktur. Konstrukteure, Entwickler und Messtechniker werden geschult. Aber leider häufig getrennt voneinander. Der Konstrukteur erhält eine Schulung speziell für Konstrukteure., der Messtechniker eine für Messtechniker geeignete Schulung. AUKOM Form & Lage ist das Schulungsformat, das verbindend wirkt. Denn mehr denn je ist eine gut funktionierende, bereichsübergreifende Zusammenarbeit wichtig. Setzt die Konstruktion Normenvorgaben ohne Rücksprache mit Messtechnik und Fertigung in ihren Zeichnungen um, können die Werkzeuge der GPS Normen nicht gewinnbringend angewendet werden. Sie wirken nicht förderlich, sondern verursachen bei Nicht-Verstehen Erklärungsbedarf, Zeitverlust und somit Kosten. Ein weiteres Plus: AUKOM Form & Lage integriert gekonnt sowohl die ISO- als auch die ASME-Welt in einem Seminar, weltweites Verständnis ist gesichert. ■

INFORMATION & SERVICE

VEREIN

Der gemeinnützige Verein AUKOM e.V. (Ausbildung Koordinatenmesstechnik) dient der Ausbildung in der Fertigungsmesstechnik mit Schwerpunkt in der Koordinatenmesstechnik. Hierzu stellt er standardisierte Schulungen zur Verfügung, die von AUKOM-Partnern weltweit angeboten werden. Diese Ausbildung ist Industriestandard in der Fertigungsmesstechnik[

KONTAKT

AUKOM Ausbildung
Koordinatenmesstechnik e. V.
info@aukom.info
www.aukom.info